

Maßnahmenkonzept FFH-Gebiet Wiesen, Borstgrasrasen und Heiden bei Sistig DE-5505-301

1. Maßnahmenplanung innerhalb des FFH-Gebietes

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01794	<u>Ausgangszustand:</u> Ausgangszustand: Fichtenforst 08/2013 Rodung, 09/2013 Forstmulchen, 10/2013 Mahdgutübertragung von nahen Spenderflächen, ab 2015 jährliche Mahd, ab 2018 KULAP. Teilw. Ausgangszustand: Vorwald nach Windwurf, 2019 Einsatz von Forstmulchern, danach Mahdgutübertragung von naher geeigneter Spenderflächen, wir für Kulap 2021 nachgemeldet. <u>Beeinträchtigung(en):</u> unerwünschte Sukzession, Störzeiger Besenginster <u>§30-Biotop(e):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden, 3.3, 0,380 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010), 0,380 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Anthus pratensis</i> , Wiesenpieper, RL NW 2016: BV:2S /RV: * <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: * <i>Lullula arborea</i> , Heidelerche, RL NW 2016: BV: * S /RV: V	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Zwergstrauch-Feuchtheide <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010)	4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,380 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,380 ha Bei Bedarf Entfernung von Gehölzaufwuchs im Winterhalbjahr. sofort alle 3-5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01794	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Zwergstrauch-Feuchtheide <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010)	4.11 - Mahd (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,380 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,380 ha Mahd ab 15.07., keine Düngung . Belassen von bis zu 20% Altgrasstreifen an jährlich wechselndem Standort. sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Mahd sonstiger Biotope
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01795	<u>Ausgangszustand:</u> Ausgangszustand: Fichtenforst, 04/2014 Rodung, 09/2014 2 ha Forstmulchen, 2014-2016 mehrere Mahdgutübertragungen von nahen Spenderflächen, ab 2017 Beweidung mit Schafen, ab 2018 KULAP <u>Beeinträchtigung(en):</u> Verbuschung, Fichtenstubben konnten wegen Staunässe nicht vollständig gemulcht werden unerwünschte Sukzession, Sehr viel Binsenaufwuchs <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,945 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Adscita statices</i> , Frischwiesen-Grünwiderchen, RL NW 2010: 3 <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: * <i>Argynnis aglaja</i> , Großer Perlmutterfalter, RL NW 2010: 2 <i>Boloria selene</i> , Braunfleckiger-Perlmutterfalter, RL NW 2010: 2 <i>Lullula arborea</i> , Heidelerche, RL NW 2016: BV: * S /RV: V <i>Polyommatus semiargus</i> , Violetter Waldbläuling, RL NW 2010: 2 <i>Saxicola rubicola</i> , Schwarzkehlchen, RL NW 2016: BV: * /RV: *	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Trockene Heiden <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010)	4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,945 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,945 ha Bei Bedarf abschnittsweise Entnahme von Gehölzaufkommen. sofort alle 3-5 Jahre <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Beseitigung unerwünschter Gehölze zur Erhaltung der Grünlandbiotope

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01795	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Trockene Heiden <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010)	4.4 - Beweidung (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,945 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,945 ha Extensive Beweidung in der Regel mit 0,5 GVE je ha, bei stärkerem Aufwuchs bis max. 2,0 GVE je ha, keine Düngung. Da sich die Flächen nach der Einsaat mit Mulchmaterial aus Spenderflächen in der Entwicklung befinden, hat die Beweidung und Mahd sowie weitere Pflegemaßnahmen in enger Absprache mit der Biologischen Station zu erfolgen. Verschiebungen zwischen den Beweidungs- und Mahdpaketen 5200 und 5210 können möglich sein! sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Beweidung sonstiger Biotope
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01796	<u>Ausgangszustand:</u> Ausgangszustand: Fichtenforst, 04/2014 Rodung, 09/2014 2 ha Forstmulchen, 2014-2016 mehrere Mahdgutübertragungen von nahen Spenderflächen, ab 2017 Beweidung mit Schafen, ab 2018 KULAP <u>§30-Biotop(e):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden, 3,3, 0,102 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Trockene Heidegebiete (4030), 0,102 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: * <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL NW 2016: BV: V /RV: *	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Calluna- bzw. Sandheide <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Trockene Heidegebiete (4030)	4.11 - Mahd (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,102 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,102 ha Mahd ab 15.07., keine Düngung. Da sich die Flächen nach der Einsaat mit Mulchmaterial aus Spenderflächen in der Entwicklung befinden, hat die Beweidung und Mahd sowie weitere Pflegemaßnahmen in enger Absprache mit der Biologischen Station zu erfolgen. Verschiebungen zwischen den Beweidungs- und Mahdpaketen 5200 und 5210 können möglich sein! sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Mahd sonstiger Biotope

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01797	<u>Ausgangszustand:</u> Ausgangszustand: Fichtenforst, 04/2014 Rodung, 09/2014 2 ha Forstmulchen, 2014-2016 mehrere Mahdgutübertragungen von nahen Spenderflächen, ab 2017 Beweidung mit Schafen, ab 2018 KULAP <u>§30-Biotop(e):</u> Magerwiesen und -weiden, 3,5, 0,191 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,191 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magergrünländer <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Magerwiesen und -weiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,191 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,191 ha Mahd ab 15.07., keine Düngung. Da sich die Flächen nach der Einsaat mit Mulchmaterial aus Spenderflächen in der Entwicklung befinden, hat die Beweidung und Mahd sowie weitere Pflegemaßnahmen in enger Absprache mit der Biologischen Station zu erfolgen. Verschiebungen zwischen den Beweidungs- und Mahdpaketen 5200 und 5210 können möglich sein! sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Mahd sonstiger Biotope
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01798	<u>Ausgangszustand:</u> kleiner Kalkhalbtrockenrasen, Kalkmagerrasen <u>§30-Biotop(e):</u> Trockenrasen, 3,6, 0,136 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum), 0,136 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Kalkhalbtrockenrasen, Kalkmagerrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Trockenrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum)	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,136 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,136 ha Extensive Beweidung ohne Düngung; in der Zeit vom 01.04. bis 15.07. max. 4 GVE/ha. sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Weidenutzung, max. 4 GVE, Extensivierungsstufe 2; über 200 m ü. NN

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01799	<u>Ausgangszustand:</u> Kalkmagerrasen <u>§30-Biotop(e):</u> Trockenrasen, 3,6, 0,291 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum), 0,291 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Kalkhalbtrockenrasen, Kalkmagerrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Trockenrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,291 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,291 ha Mahd ab dem 01.07. (in der Regel 2mal/Jahr), keine N-Düngung. sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Wiesenutzung, 200-400 / über 400 m ü. NN, Mahd ab 2. Zeitpunkt, Extensivierungsstufe 2
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01800	<u>Ausgangszustand:</u> sehr nasse, artenreiche Feuchtheide. Birkenjungwuchs breitet sich aus, Sehr viele kleine Heuschrecken <u>§30-Biotop(e):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden, 3,3, 0,073 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010), 0,073 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Feuchtheide <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010)	4.11 - Mahd (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,073 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,073 ha Mahd ab 15.07., keine Düngung. sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Mahd sonstiger Biotope

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01801	<u>Ausgangszustand:</u> Weidengebüschgruppen, mit kleinen Brachebereichen randlich <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,338 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Passer montanus</i> , Feldsperling, RL NW 2016: BV:3 /RV: *	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Gebüsche und Strauchgruppen mit vorwiegend heimischen Straucharten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00)	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,339 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,338 ha Erhalt von Prozessschutzbereichen mit Abschirm- und Biotopfunktion sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01802	<u>Ausgangszustand:</u> artenreiche Binsensümpfe, im Osten mit großen Anteilen von <i>Carex nigra</i> <u>§30-Biotop(e):</u> Sümpfe, 2.2, 0,047 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0), 0,047 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Bodensaures Kleinseggenried <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Sümpfe <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0)	3.10 - Mahd (Mo/Rö) <u>Fläche:</u> 0,047 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,047 ha Einmalige Mahd ab Mitte Juli sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01803	<u>Ausgangszustand:</u> Fettwiese <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,035 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Saxicola rubicola</i> , Schwarzkehlchen, RL NW 2016: BV:* /RV: *	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,035 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,035 ha Mahd mit Mahdtermin ab frühestens 15.06., keine Düngung sofort jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01804	<u>Ausgangszustand:</u> kleine Feuchtwiese <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,030 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,030 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,030 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,030 ha Mahd mit Mahdtermin ab frühestens 15.06., keine Düngung. sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01805	<u>Ausgangszustand:</u> Fläche sieht aus wie eine junge Brache, eventuell auch sehr spät und extensiv genutzte Pferdeweide <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,580 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	5.6 - entkusseln, entbuschen (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,580 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,580 ha Entfernung von Gehölzaufwuchs im Winterhalbjahr. Offenhalten bzw. randlich Auflichten sofort alle 3-5 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01805	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,580 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,580 ha Mahd ab 01.08., keine Düngung. sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01806	<u>Ausgangszustand:</u> Gehölzstrukturen <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,348 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Gebüsche und Strauchgruppen mit vorwiegend heimischen Straucharten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00)	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,348 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,348 ha Erhalt von Prozessschutzbereichen mit Abschirm- und Biotopfunktion sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01807	<u>Ausgangszustand:</u> Kleinseggenried <u>Beeinträchtigung(en):</u> unerwünschte Sukzession, Salix aurita überwächst Kleinseggenried <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,018 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0), 0,018 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Bodensaures Kleinseggenried <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0)	3.10 - Mahd (Mo/Rö) <u>Fläche:</u> 0,019 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,018 ha (Hand-)Mahd ab 01.08. jeden Jahres. sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01808	<u>Ausgangszustand:</u> Nasser Borstgrasrasen, der sich westlich an eine Bergmähwiese anschließt. Ein umgestürzter Baum liegt in der Fläche. Die Fläche ist nicht im VNS. Sie scheint nur noch unregelmäßig gemäht zu werden. <u>Beeinträchtigung(en):</u> unerwünschte Sukzession, <u>§30-Biotop(e):</u> Borstgrasrasen, 3,4, 0,372 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum), 0,372 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)	4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,372 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,372 ha Entfernung von Gehölzaufwuchs im Winterhalbjahr. Offenhalten bzw. randlich Auflichten sofort alle 3-5 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01808	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)	4.11 - Mahd (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,372 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,372 ha Mahd ab 01.08., keine Düngung. sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01809	<u>Ausgangszustand:</u> Sich bandförmig zwischen Straße und Waldrand entlang ziehender heterogener Borstgrasrasen, stellenweise sehr nass. Teilweise zieht sich der Borstgrasrasen bis in den angrenzenden Birkenwald hinein. Breite ca. zwischen 1,5 und 5m. Artenreich <u>§30-Biotop(e):</u> Borstgrasrasen, 3,4, 0,470 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum), 0,470 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)	4.9 - mähen oder beweiden (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,471 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,470 ha Mahd ab 01.08., keine Düngung; alternativ: extensive Beweidung sofort jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01810	<u>Ausgangszustand:</u> artenreicher kleiner nasser Borstgrasrasen mit hohem Seggenanteil <u>§30-Biotop(e):</u> Borstgrasrasen, 3,4, 0,177 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum), 0,177 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)	4.11 - Mahd (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,177 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,177 ha Mahd ab 15.07., keine Düngung. sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01811	<u>Ausgangszustand:</u> Schmaler, magerer und trockener Streifen entlang der Straße. Nicht gedüngt im Gegensatz zur übrigen, sich südlich anschließenden, Fläche <u>§30-Biotop(e):</u> Magerwiesen und -weiden, 3.5, 0,088 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Berg-Mähwiesen (6520), 0,088 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Magerwiesen und -weiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Berg-Mähwiesen (6520)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,088 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,088 ha Mahd mit Mahdtermin ab frühestens 01.07., keine Düngung. sofort jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01812	<u>Ausgangszustand:</u> Schmaler Borstgrasstreifen, vermutlich einmalige Mahd, Gartengrundstück. sehr blütenreich, hoher Moosanteil (60%). Hoher Kräuteranteil, sehr niedrigwüchsig <u>§30-Biotop(e):</u> Borstgrasrasen, 3.4, 0,077 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum), 0,077 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)	4.11 - Mahd (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,077 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,077 ha Mahd ab 15.07., keine Düngung. sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01813	<u>Ausgangszustand:</u> etwas gestörte Fläche, Verunkrautung mit Tanacetum, zu spät gemäht. Ehemalige Einsaat? <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,174 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: *	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,174 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,174 ha zweimalige Mahd mit Mahdtermin ab frühestens 15.06., keine Düngung sofort jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01814	<u>Ausgangszustand:</u> Gebüschriegel am Hang, Nordexponiert <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,047 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gebüsche und Strauchgruppen mit vorwiegend heimischen Straucharten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00)	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,047 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,047 ha Erhalt von Prozessschutzbereichen mit Abschirm- und Biotopfunktion sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01815	<u>Ausgangszustand:</u> brachgefallenes LRT 6520, wächst mit Schlehen und Weiden zu. Auf der Fläche steht ein alter ungenutzter Wohnwagen. Kennarten überwiegend nur mit geringen Deckungsgraden <u>Lebensraumtyp(en):</u> Berg-Mähwiesen (6520), 0,121 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Grünland <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Berg-Mähwiesen (6520)	5.6 - entkusseln, entbuschen (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,122 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,121 ha Entfernung von Gehölzaufwuchs im Winterhalbjahr sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01815	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Grünland <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Berg-Mähwiesen (6520)	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,122 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,121 ha Mahd mit Mahdtermin ab frühestens 15.07., keine Düngung; alternativ extensive Beweidung Beginn innerhalb 5 Jahren alle 1-5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01816	<u>Ausgangszustand:</u> Kaum noch als Borstgrasrasen erkennbar. Stark fortgeschrittenen Verbuschung. Das Relikt liegt inmitten eines Mischwaldes, z.T. Fichtenaufforstung <u>§30-Biotop(e):</u> Borstgrasrasen, 3.4, 0,179 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum), 0,179 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)	4.19 - verdämmende Gehölze entnehmen (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,179 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,179 ha Gehölzaufwuchs (bzw. Fichtenaufforstung) im Winterhalbjahr entfernen Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01816	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)	4.9 - mähen oder beweiden (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,179 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,179 ha Mahd ab 01.08., keine Düngung; alternativ: extensive Beweidung Beginn innerhalb 5 Jahren alle 2 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01817	<u>Ausgangszustand:</u> Sehr artenreiche Feuchtweide. Wird spät als Portionsweide für vier Bullen genutzt. <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,393 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,393 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtweide <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0)	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,394 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,393 ha Mahd mit Mahdtermin ab frühestens 15.07., keine Düngung; alternativ extensive Beweidung. Erhalt von Säumen, stehenlassen von Altgrasstreifen. sofort jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01818	<u>Ausgangszustand:</u> Restbestände eines 4030er LRT. Ericaceen erreichen nicht mehr 30%. <u>Lebensraumtyp(en):</u> trockene Heiden (NDA0), 0,057 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Calluna- bzw. Sandheide <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Trockene Heidegebiete (4030)	4.19 - verdämmende Gehölze entnehmen (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,057 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,057 ha Gehölze im Winterhalbjahr entnehmen Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01818	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Calluna- bzw. Sandheide <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Trockene Heidegebiete (4030)	4.9 - mähen oder beweiden (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,057 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,057 ha Mahd ab 01.08., keine Düngung; alternativ: extensive Beweidung Beginn innerhalb 5 Jahren alle 2 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01819	<u>Ausgangszustand:</u> artenreicher Gehölzstreifen entlang der Bundesstraße <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,097 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Gehölzstreifen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00)	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,097 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,097 ha Erhalt von Prozessschutzbereichen mit Abschirm- und Biotopfunktion sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01820	<u>Ausgangszustand:</u> artenreiche Gebüschgruppe <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,314 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Gebüsche und Strauchgruppen mit vorwiegend heimischen Straucharten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00)	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,314 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,314 ha Erhalt von Prozessschutzbereichen mit Abschirm- und Biotopfunktion sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01821	<u>Ausgangszustand:</u> Artenreicher Gebüschstreifen mit einzelnen Bäumen vorwiegend entlang der Bundesstraße, Feuchte Krautschicht <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,394 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Gebüsche und Strauchgruppen mit vorwiegend heimischen Straucharten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00)	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,394 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,394 ha Erhalt von Prozessschutzbereichen mit Abschirm- und Biotopfunktion sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01822	<u>Ausgangszustand:</u> Feuchte Heide mitten in einem Fichten-Kiefernwald auf 580müNN. Sehr nass <u>§30-Biotop(e):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden, 3.3, 0,582 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010), 0,582 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Pfeifengras-Feuchtheide <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010)	4.19 - verdämmende Gehölze entnehmen (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,582 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,582 ha Gehölze im Winterhalbjahr entfernen Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01822	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Pfeifengras-Feuchtheide	4.9 - mähen oder beweiden (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,582 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,582 ha Mahd ab 01.08., keine Düngung; alternativ: extensive Beweidung Beginn innerhalb 5 Jahren alle 2 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01823	<u>Ausgangszustand:</u> Ehemals trockene Heide inzwischen degeneriert und von Gehölzen weitgehend überwachsen <u>Lebensraumtyp(en):</u> trockene Heiden (NDA0), 0,173 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Calluna- bzw. Sandheide <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Trockene Heidegebiete (4030)	4.19 - verdämmende Gehölze entnehmen (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,173 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,173 ha Gehölzaufwuchs im Winterhalbjahr entfernen Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01823	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Calluna- bzw. Sandheide <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Trockene Heidegebiete (4030)	4.9 - mähen oder beweiden (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,173 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,173 ha extensive Beweidung mit geeigneten Nutztier-Rassen (nach Kulturlandschaftsprogramm, z. B. Hütehaltung mit Schafen/ Ziegen) und/oder Wildtieren; ggf. mit zusätzlicher Pflegemahd Beginn innerhalb 10 Jahren jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01824	<u>Ausgangszustand:</u> Reste eines Borstgrasrasens im Südosten der Fläche. Stark beschattet durch Kiefern und Fichten <u>§30-Biotop(e):</u> Borstgrasrasen, 3,4, 0,038 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum), 0,038 ha noch kein LRT, 0,107 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)	4.19 - verdämmende Gehölze entnehmen (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,145 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,145 ha gezieltes Entfernen von Gehölzen im Winterhalbjahr Beginn innerhalb 5 Jahren einmalig
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01824	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)	4.9 - mähen oder beweiden (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,145 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,145 ha Mahd (kein Mulchen) oder extensive Beweidung mit geeigneten Nutztierassen (nach Kulturlandschaftsprogramm), ggf. Nachmahd der Weidereste, kein Mulchen Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01825	<u>Ausgangszustand:</u> Gehölzstreifen am Rand des FFH Gebietes <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,011 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Gehölzstreifen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00)	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,011 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,011 ha Erhalt von Prozessschutzbereichen mit Abschirm- und Biotopfunktion sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01826	<u>Ausgangszustand:</u> Grünlandbrache mit 35% Anteil <i>Urtica dioica</i> <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,181 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Grünlandbrachen	5.6 - entkusseln, entbuschen (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,181 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,181 ha Bei Bedarf Entfernung von Gehölzaufwuchs im Winterhalbjahr Beginn innerhalb 5 Jahren alle 3-5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01827	<u>Ausgangszustand:</u> Kleine trockene Heide angrenzend an Borstgrasrasen <u>§30-Biotop(e):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden, 3.3, 0,046 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Trockene Heidegebiete (4030), 0,046 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Calluna- bzw. Sandheide <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Trockene Heidegebiete (4030)	10.24 - Neophyten beseitigen <u>Fläche:</u> 0,046 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,046 ha Beseitigen von Riesenbärenklau am Rand der Fläche zum Wald hin. sofort jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01827	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Calluna- bzw. Sandheide <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Trockene Heidegebiete (4030)	4.11 - Mahd (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,046 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,046 ha Jährliche Mahd ab 01.08., keine Düngung. Belassen von bis zu 20% Altgrasstreifen an jährlich wechselndem Standort. Auf Teilstücken Handarbeit erforderlich. sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Mahd sonstiger Biotope Erfordernis von Handarbeit

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01828	<u>Ausgangszustand:</u> Randliche Gebüsch am Borstgrasrasen <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsch, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,602 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Gebüsch und Strauchgruppen mit vorwiegend heimischen Straucharten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsch, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00)	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,604 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,602 ha Erhalt von Prozessschutzbereichen mit Abschirm- und Biotopfunktion sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01829	<u>Ausgangszustand:</u> im Osten extensive Glatthaferwiesebereiche im Nordwesten sehr blütenreiches frisches LRT 6510er Biotop <u>§30-Biotop(e):</u> Magerwiesen und -weiden, 3.5, 0,615 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,102 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,615 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Magerwiesen und -weiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	10.24 - Neophyten beseitigen <u>Fläche:</u> 0,719 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,717 ha Beseitigen von Riesenbärenklau am Rand der Fläche zum Wald hin. sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01829	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Magerwiesen und -weiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,719 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,717 ha Jährliche Mahd ab 01.08., keine Düngung. Belassen von bis zu 20% Altgrasstreifen an jährlich wechselndem Standort. Auf Teilstücken Handarbeit erforderlich. sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Mahd sonstiger Biotope Erfordernis von Handarbeit
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01830	<u>Ausgangszustand:</u> intensiv mit Gülle gedüngte Wiese <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,240 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Berg-Mähwiesen (6520)	5.8 - Grünlandnutzung extensivieren <u>Fläche:</u> 0,240 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,240 ha Überführung der aktuell intensiven Grünlandnutzung durch (freiwillige) Beschränkung von Düngung und/oder Besatzdichte in extensive Grünlandbewirtschaftung Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01830	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Berg-Mähwiesen (6520)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,240 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,240 ha zweimalige Mahd mit Mahdtermin ab frühestens 01.07.. sofort jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01831	<u>Ausgangszustand:</u> Sehr nasser brachgefallener Borstgrasrasen unter ehemaliger Stromtrasse, Gehölze nehmen zu <u>§30-Biotop(e):</u> Borstgrasrasen, 3.4, 0,104 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum), 0,104 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)	4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,104 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,104 ha Entfernung von Gehölzaufwuchs im Winterhalbjahr Beginn innerhalb 5 Jahren alle 3-5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01831	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)	4.9 - mähen oder beweiden (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,104 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,104 ha Mahd ab 01.08., keine Düngung; alternativ: extensive Beweidung Beginn innerhalb 5 Jahren alle 1-5 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01832	<u>Ausgangszustand:</u> Kleine Glatthaferwiese angrenzend an Borstgrasrasen, möglicherweise ehemals genutzt als Wildacker. Ausgewogenes Gräser/Kräuter Verhältnis <u>§30-Biotop(e):</u> Magerwiesen und -weiden, 3.5, 0,087 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,087 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Magerwiesen und -weiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,087 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,087 ha Mahd mit Mahdtermin ab frühestens 15.07., keine Düngung sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01833	<u>Ausgangszustand:</u> Artenreiche Feldgehölzinseln innerhalb des Borstgrasrasens liegend <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,754 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Gebüsche und Strauchgruppen mit vorwiegend heimischen Straucharten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00)	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gehö) <u>Fläche:</u> 0,754 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,754 ha Erhalt von Prozessschutzbereichen mit Abschirm- und Biotopfunktion sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01834	<u>Ausgangszustand:</u> Wird extensiv bewirtschaftet. <u>§30-Biotop(e):</u> Magerwiesen und -weiden, 3,5, 0,004 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,002 ha Berg-Mähwiesen (6520), 0,004 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Berg-Mähwiesen (6520)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,320 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,006 ha Mahd ab dem 01.07. (in der Regel 2mal/Jahr), keine N-Düngung. sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Wiesenutzung, 200-400 / über 400 m ü. NN, Mahd ab 2. Zeitpunkt, Extensivierungsstufe 2

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01835	<p><u>Ausgangszustand:</u> Ausgangszustand: Fichtenforst 08/2013 Rodung, 09/2013 Forstmulchen, 10/2013 Mahdgutübertragung von nahen Spenderflächen, ab 2015 jährliche Mahd, ab 2018 KULAP. Teilw. Ausgangszustand: Vorwald nach Windwurf, 2019 Einsatz von Forstmulchern, danach Mahdgutübertragung von naher geeigneter Spenderflächen, wir für Kulap 2021 nachgemeldet.</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> unerwünschte Sukzession, Störzeiger: Besenginster unerwünschte Sukzession, Störzeiger: Besenginster Bodenverdichtung, tlw. Staunässe unerwünschte Sukzession, Störzeiger Besenginster</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u> Borstgrasrasen, 3.4, 0,414 ha Borstgrasrasen, 3.4, 1,581 ha Borstgrasrasen, 3.4, 0,598 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum), 0,414 ha Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum), 1,581 ha Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum), 0,598 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Adscita statices</i>, Frischwiesen-Grünwiderchen, RL NW 2010: 3 <i>Anthus pratensis</i>, Wiesenpieper, RL NW 2016: BV:2S /RV: * <i>Anthus trivialis</i>, Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: * <i>Aporia crataegi</i>, Baumweissling, RL NW 2010: 2 <i>Boloria selene</i>, Braunfleckiger-Perlmutterfalter, RL NW 2010: 2 <i>Lanius collurio</i>, Neuntöter, RL NW 2016: BV: V /RV: * <i>Lullula arborea</i>, Heidelerche, RL NW 2016: BV: * S /RV: V <i>Polyommatus semiargus</i>, Violetter Waldbläuling, RL NW 2010: 2</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen</p> <p><u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)</p>	<p>4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR)</p> <p><u>Fläche:</u> 2,593 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,593 ha</p> <p>Bei Bedarf Entfernung von Gehölzaufwuchs im Winterhalbjahr.</p> <p>sofort alle 3-5 Jahre</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01835	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)	4.11 - Mahd (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 2,593 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,593 ha Mahd ab 15.07., keine Düngung . Belassen von bis zu 20% Altgrasstreifen an jährlich wechselndem Standort. sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Mahd sonstiger Biotope
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01836	<u>Ausgangszustand:</u> Ausgangszustand: Fichtenforst, 04/2014 Rodung, 09/2014 2 ha Forstmulchen, 2014-2016 mehrere Mahdgutübertragungen von nahen Spenderflächen, ab 2017 Beweidung mit Schafen, ab 2018 KULAP <u>Beeinträchtigung(en):</u> unerwünschte Sukzession, Störzeiger: Besenginster, Agrostis capillaris unerwünschte Sukzession, Störzeiger: Besenginster, Agrostis capillaris (wegen Dominanz) unerwünschte Sukzession, Störzeiger: Agrostis capillaris (wegen Dominanz) Verbuschung, Entlang der ehemaligen Entwässerungsgräben entwickelt sich ein Gehölzsaum, der gewünscht ist, aber nicht zu flächig werden sollte unerwünschte Sukzession, Gehäuftes Auftreten von Agrostis capillaris, Holcus lanatus Bodenverdichtung, <u>§30-Biotop(e):</u> Borstgrasrasen, 3.4, 1,413 ha Borstgrasrasen, 3.4, 0,554 ha Borstgrasrasen, 3.4, 0,149 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)	4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 5,397 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,397 ha Bei Bedarf abschnittsweise Entnahme von Gehölzaufkommen. sofort alle 3-5 Jahre <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Beseitigung unerwünschter Gehölze zur Erhaltung der Grünlandbiotope

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,319 ha Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum), 1,413 ha Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum), 0,554 ha Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,641 ha Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum), 0,149 ha Magergrünland incl. Brachen (NED0), 2,001 ha noch kein LRT, 0,320 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Anthus pratensis</i>, Wiesenpieper, RL NW 2016: BV:2S /RV: * <i>Anthus trivialis</i>, Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: * <i>Aporia crataegi</i>, Baumweissling, RL NW 2010: 2 <i>Boloria selene</i>, Braunfleckiger-Perlmutterfalter, RL NW 2010: 2 <i>Lullula arborea</i>, Heidelerche, RL NW 2016: BV: * S /RV: V <i>Polyommatus semiargus</i>, Violetter Waldbläuling, RL NW 2010: 2 <i>Saxicola rubicola</i>, Schwarzkehlchen, RL NW 2016: BV: * /RV: *</p>		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01836	<p><u>Ausgangszustand:</u> siehe oben</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen</p> <p><u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)</p>	<p>4.4 - Beweidung (Heide/TR)</p> <p><u>Fläche:</u> 5,397 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,397 ha</p> <p>Extensive Beweidung in der Regel mit 0,5 GVE je ha, bei stärkerem Aufwuchs bis max. 2,0 GVE je ha, keine Düngung. Da sich die Flächen nach der Einsaat mit Mulchmaterial aus Spenderflächen in der Entwicklung befinden, hat die Beweidung und Mahd sowie weitere Pflegemaßnahmen in enger Absprache mit der Biologischen Station zu erfolgen. Verschiebungen zwischen den Beweidungs- und Mahdpaketen 5200 und 5210 können möglich sein!</p> <p>sofort</p> <p>jährlich</p> <p><u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Beweidung sonstiger Biotope</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01837	<u>Ausgangszustand:</u> Ausgangszustand: Fichtenforst, 04/2014 Rodung, 09/2014 2 ha Forstmulchen, 2014-2016 mehrere Mahdgutübertragungen von nahen Spenderflächen, ab 2017 Beweidung mit Schafen, ab 2018 KULAP <u>Beeinträchtigung(en):</u> unerwünschte Sukzession, Störzeiger: Besenginster <u>§30-Biotop(e):</u> Borstgrasrasen, 3,4, 1,954 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum), 1,954 ha noch kein LRT, 0,079 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: * <i>Boloria selene</i> , Braunfleckiger-Perlmuttfalter, RL NW 2010: 2 <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL NW 2016: BV: V /RV: * <i>Lullula arborea</i> , Heidelerche, RL NW 2016: BV: * S /RV: V <i>Saxicola rubicola</i> , Schwarzkehlchen, RL NW 2016: BV: * /RV: *	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)	4.11 - Mahd (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 2,033 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,033 ha Mahd ab 15.07., keine Düngung. Da sich die Flächen nach der Einsaat mit Mulchmaterial aus Spenderflächen in der Entwicklung befinden, hat die Beweidung und Mahd sowie weitere Pflegemaßnahmen in enger Absprache mit der Biologischen Station zu erfolgen. Verschiebungen zwischen den Beweidungs- und Mahdpaketen 5200 und 5210 können möglich sein! sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Mahd sonstiger Biotope
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01838	<u>Ausgangszustand:</u> Ausgangszustand: Fichtenforst, 04/2014 Rodung, 09/2014 2 ha Forstmulchen, 2014-2016 mehrere Mahdgutübertragungen von nahen Spenderflächen, ab 2017 Beweidung mit Schafen, ab 2018 KULAP <u>§30-Biotop(e):</u> Borstgrasrasen, 3,4, 0,155 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,124 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,157 ha Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum), 0,155 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: * <i>Boloria selene</i> , Braunfleckiger-Perlmuttfalter, RL NW 2010: 2	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)	4.11 - Mahd (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,435 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,435 ha Mahd ab 15.07., keine Düngung. Da sich die Flächen nach der Einsaat mit Mulchmaterial aus Spenderflächen in der Entwicklung befinden, hat die Beweidung und Mahd sowie weitere Pflegemaßnahmen in enger Absprache mit der Biologischen Station zu erfolgen. Verschiebungen zwischen den Beweidungs- und Mahdpaketen 5200 und 5210 können möglich sein! sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Mahd sonstiger Biotope

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL NW 2016: BV: V /RV: *		
Osiris-Kennung: MAS-EU-01839	<p><u>Ausgangszustand:</u> Ausgangszustand: Fichtenforst, 04/2014 Rodung, 9/2014 Forstmulchen, 2014-2015 mehrere Mahdgutübertragungen von nahen Spenderflächen, ab 2017 Mahd, ab 2018 KULAP</p> <p><u>Beeinträchtigung(en):</u> unerwünschte Sukzession, Störzeiger: Besenginster</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u> Magerwiesen und -weiden, 3.5, 0,894 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Berg-Mähwiesen (6520), 0,894 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Anthus trivialis</i>, Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: * <i>Aporia crataegi</i>, Baumweissling, RL NW 2010: 2 <i>Boloria selene</i>, Braunfleckiger-Perlmutterfalter, RL NW 2010: 2 <i>Lanius collurio</i>, Neuntöter, RL NW 2016: BV: V /RV: * <i>Lullula arborea</i>, Heidelerche, RL NW 2016: BV: * S /RV: V</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen</p> <p><u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)</p>	<p>5.11 - Mahd (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,894 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,894 ha</p> <p>Mahd ab 15.07., keine Düngung.</p> <p>sofort jährlich</p> <p><u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Mahd sonstiger Biotope</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01840	<u>Ausgangszustand:</u> Ausgangszustand: Fichtenforst, 04/2014 Rodung, 9/2014 Forstmulchen, 2014-2015 mehrere Mahdgutübertragungen von nahen Spenderflächen, ab 2017 Beweidung mit Schafen, ab 2018 KULAP <u>Beeinträchtigung(en):</u> unerwünschte Sukzession, Störzeiger: Besenginster Verbuschung, Starker Ginsteraufwuchs <u>§30-Biotop(e):</u> Magerwiesen und -weiden, 3,5, 0,914 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Berg-Mähwiesen (6520), 0,914 ha noch kein LRT, 0,078 ha noch kein LRT, 0,039 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: * <i>Argynnis aglaja</i> , Großer Perlmutterfalter, RL NW 2010: 2 <i>Boloria selene</i> , Braunfleckiger-Perlmutterfalter, RL NW 2010: 2 <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL NW 2016: BV: V /RV: * <i>Lullula arborea</i> , Heidelerche, RL NW 2016: BV: * S /RV: V <i>Polyommatus semiargus</i> , Violetter Waldbläuling, RL NW 2010: 2	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)	4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 1,031 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,031 ha Bei Bedarf abschnittsweise Entnahme von Gehölzaufkommen. sofort alle 3-5 Jahre <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Beseitigung unerwünschter Gehölze zur Erhaltung der Grünlandbiotope

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01840	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)	4.4 - Beweidung (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 1,031 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,031 ha Extensive Beweidung in der Regel mit 0,5 GVE je ha, bei stärkerem Aufwuchs bis max. 2,0 GVE je ha, keine Düngung. sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Beweidung sonstiger Biotope
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01841	<u>Ausgangszustand:</u> Ausgangszustand: Fichtenforst, 04/2014 Rodung, 9/2014 Forstmulchen, 2014-2015 mehrere Mahdgutübertragungen von nahen Spenderflächen, ab 2017 Beweidung mit Schafen, ab 2018 KULAP <u>Beeinträchtigung(en):</u> unerwünschte Sukzession, Störzeiger: Besenginster Verbuschung, Starker Ginsteraufwuchs <u>§30-Biotop(e):</u> Magerwiesen und -weiden, 3.5, 0,942 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Berg-Mähwiesen (6520), 0,942 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: * <i>Boloria selene</i> , Braunfleckiger-Perlmuttfalter, RL NW 2010: 2 <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL NW 2016: BV: V /RV: * <i>Lullula arborea</i> , Heidelerche, RL NW 2016: BV: * S /RV: V	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)	4.4 - Beweidung (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,942 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,942 ha Extensive Beweidung in der Regel mit 0,5 GVE je ha, bei stärkerem Aufwuchs bis max. 2,0 GVE je ha, keine Düngung. sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Beweidung sonstiger Biotope

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01842	<u>Ausgangszustand:</u> Heterogene Fläche aus Mischwald , Kahlschlagfläche, Pionierwald, Feuchtheide. Offene Bereiche wurden 2012 und 2013 mit Ziegen weidet. Auf bewaldeter Fläche im südlichen Bereich wurde 2018 Fichten entfernt und 2019 die Fläche entbuscht. Seit März 2019 Beweidung mit Eseln. <u>§30-Biotop(e):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden, 3.3, 0,584 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,349 ha Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010), 0,584 ha noch kein LRT, 0,023 ha noch kein LRT, 0,175 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: * <i>Aporia crataegi</i> , Baumweissling, RL NW 2010: 2 <i>Boloria selene</i> , Braunfleckiger-Perlmutterfalter, RL NW 2010: 2 <i>Lullula arborea</i> , Heidelerche, RL NW 2016: BV: * S /RV: V	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)	4.4 - Beweidung (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 1,131 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,131 ha Extensive Beweidung in der Regel mit 0,5 GVE je ha, bei stärkerem Aufwuchs bis max. 2,0 GVE je ha, keine Düngung. Mischbeweidung mit Eseln und Pferden in angemessener Besatzdichte aufgrund hohen Gehölzdrucks Ggf. müssen einzelne Bereiche von einzelnen Beweidungsgängen ausgenommen werden (Orchideenblüte etc.) Keine Zufütterung Beweidungszeiten in Absprache mit der Biostation aufgrund des starken Gehölzdruckes in den ersten Jahren zeitige Beweidung mit ggf. hoher Besatzdichte Beseitigung unerwünschter Gehölze zur Erhaltung der Grünlandbiotope, Das Schnittgut muss beseitigt werden sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Beweidung sonstiger Biotope Weitere zusätzliche besondere Bewirtschaftungsauflagen oder -erschwernisse
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01842	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)	4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 1,131 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,131 ha Bei Bedarf abschnittsweise Entnahme von Gehölzaufkommen. sofort alle 3-5 Jahre <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Beseitigung unerwünschter Gehölze zur Erhaltung der Grünlandbiotope

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01843	<u>Ausgangszustand:</u> Wird extensiv bewirtschaftet. <u>§30-Biotop(e):</u> Magerwiesen und -weiden, 3,5, 0,009 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Berg-Mähwiesen (6520), 0,009 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Berg-Mähwiesen (6520)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,532 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,009 ha Mahd ab dem 01.07. (in der Regel 2mal/Jahr), keine organische Flüssigdüngung, keine chemisch-synthetische Düngung. sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Wiesenutzung, 200-400 / über 400 m ü. NN, Mahd ab 2. Zeitpunkt, Extensivierungsstufe 1
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01844	<u>Ausgangszustand:</u> Ausgangszustand: Fichtenforst, 09/2016 Rodung, 07/2017 2 ha Forstmulchen, 08.08.2017 Mahdgutübertragung von naher Spenderfläche SP_K4, ab 2019 Beweidung mit Schafen, ab 2020 KULAP <u>Beeinträchtigung(en):</u> unerwünschte Sukzession, Störzeiger: Besenginster <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 1,496 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,154 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: * <i>Boloria selene</i> , Braunfleckiger-Perlmuttfalter, RL NW 2010: 2 <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL NW 2016: BV: V /RV: *	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)	4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 2,427 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,409 ha Bei Bedarf abschnittsweise Entnahme von Gehölzaufkommen. sofort alle 3-5 Jahre <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Beseitigung unerwünschter Gehölze zur Erhaltung der Grünlandbiotope

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-EU-01844	Ausgangszustand: siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)	4.4 - Beweidung (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 2,427 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,409 ha Beweidung mit Wanderschafherde. Schafbeweidung ab 2019, auf der gesamten Fläche in angemessener Besatzdichte aufgrund hohen Gehölzdrucks Keine Zufütterung Beweidungszeiten in Absprache mit der Biostation aufgrund des starken Gehölzdruckes in den ersten Jahren zeitige Beweidung mit ggf. hoher Besatzdichte Beseitigung unerwünschter Gehölze zur Erhaltung der Grünlandbiotope. Das Schnittgut muss beseitigt werden. sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Beweidung sonstiger Biotope
Osiris-Kennung: MAS-EU-01845	Ausgangszustand: Ausgangszustand degenerierte Feuchtheide, Beweidung mit Ziegen 2012 und 2015, Gemäht in Handmahd 2015, 2018. Ab 2019 im Vertragsnaturschutz <u>§30-Biotop(e):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden, 3.3, 0,278 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010), 0,278 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: * <i>Boloria selene</i> , Braunfleckiger-Perlmutterfalter, RL NW 2010: 2 <i>Lullula arborea</i> , Heidelerche, RL NW 2016: BV: * S /RV: V	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Zwergstrauch-Feuchtheide <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010)	4.11 - Mahd (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,278 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,278 ha Mahd ab 01.08., keine Düngung. Das Mähgut ist in der Regel zu entfernen. Handarbeit erforderlich. 10% wechselnd stehen lassen (Lungenenzian) sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Mahd sonstiger Biotope Erfordernis von Handarbeit

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01846	<u>Ausgangszustand:</u> Heterogene Fläche aus Mischwald , Kahlschlagfläche, Pionierwald, Feuchtheide. Offene Bereiche wurden 2012 und 2013 mit Ziegen weidet. Auf bewaldeter Fläche im südlichen Bereich wurde 2018 Fichten entfernt und 2019 die Fläche entbuscht. Seit März 2019 Beweidung mit Eseln. <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,672 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)	4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,672 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,672 ha Bei Bedarf abschnittsweise Entnahme von Gehölzaufkommen. sofort alle 3-5 Jahre <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Beseitigung unerwünschter Gehölze zur Erhaltung der Grünlandbiotope
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01846	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)	4.4 - Beweidung (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,672 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,672 ha Extensive Beweidung in der Regel mit 0,5 GVE je ha, bei stärkerem Aufwuchs bis max. 2,0 GVE je ha, keine Düngung. Mischbeweidung mit Eseln und Pferden in angemessener Besatzdichte aufgrund hohen Gehölzdrucks Ggf. müssen einzelne Bereiche von einzelnen Beweidungsgängen ausgenommen werden (Orchideenblüte etc.) Keine Zufütterung Beweidungszeiten in Absprache mit der Biostation aufgrund des starken Gehölzdruckes in den ersten Jahren zeitige Beweidung mit ggf. hoher Besatzdichte Beseitigung unerwünschter Gehölze zur Erhaltung der Grünlandbiotope, Das Schnittgut muss beseitigt werden sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Beweidung sonstiger Biotope Weitere zusätzliche besondere Bewirtschaftungsauflagen oder - erschwerisse

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01847	<u>Ausgangszustand:</u> Gräserdominierte Fettwiese <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,141 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,141 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,141 ha Mahd ab dem 01.07. (in der Regel 2mal/Jahr), keine N-Düngung. Belassen von 5-10% Altgrasstreifen an jährlich wechselndem Standort. sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Wiesenutzung, 200-400 / über 400 m ü. NN, Mahd ab 2. Zeitpunkt, Extensivierungsstufe 2
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01848	<u>Ausgangszustand:</u> Magerwiese <u>§30-Biotop(e):</u> Magerwiesen und -weiden, 3,5, 1,896 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 0,040 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,896 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Magerwiesen und -weiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,936 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,936 ha Mahd ab dem 15.07. (in der Regel 2mal/Jahr), keine N-Düngung. Belassen von 5-10% Altgrasstreifen an jährlich wechselndem Standort. sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Wiesenutzung, 200-400 / über 400 m ü. NN, Mahd ab 3. Zeitpunkt, Extensivierungsstufe 2

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01849	<u>Ausgangszustand:</u> Magerwiese <u>Lebensraumtyp(en):</u> Berg-Mähwiesen (6520), 0,291 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Berg-Mähwiesen (6520)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,291 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,291 ha Mahd ab dem 01.07. (in der Regel 2mal/Jahr), keine N-Düngung. sofort jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01850	<u>Ausgangszustand:</u> Wird extensiv bewirtschaftet. <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,018 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Berg-Mähwiesen (6520)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,070 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,018 ha Mahd ab dem 01.07. (in der Regel 2mal/Jahr), keine N-Düngung. sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Wiesenutzung, 200-400 / über 400 m ü. NN, Mahd ab 2. Zeitpunkt, Extensivierungsstufe 2

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01851	<u>Ausgangszustand:</u> Magerwiese und ein kleiner Kalkhalbtrockenrasen, Kalkmagerrasen <u>§30-Biotop(e):</u> Trockenrasen, 3,6, 0,041 ha Magerwiesen und -weiden, 3,5, 0,188 ha Magerwiesen und -weiden, 3,5, 0,008 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Trespen-Schwingel Kalktrockenrasen (6210, Prioritärer Lebensraum), 0,041 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,188 ha Berg-Mähwiesen (6520), 0,008 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Magerwiesen und -weiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,237 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,237 ha Extensive Beweidung ohne Düngung; in der Zeit vom 01.04. bis 15.07. max. 4 GVE/ha. sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Weidenutzung, max. 4 GVE, Extensivierungsstufe 2; über 200 m ü. NN
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01852	<u>Ausgangszustand:</u> Magerwiese und ein kleiner Kalkhalbtrockenrasen, Kalkmagerrasen <u>§30-Biotop(e):</u> Magerwiesen und -weiden, 3,5, 0,352 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,352 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Magerwiesen und -weiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,352 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,352 ha Extensive Beweidung ohne Düngung; in der Zeit vom 01.04. bis 15.07. max. 4 GVE/ha. sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Weidenutzung, max. 4 GVE, Extensivierungsstufe 2; über 200 m ü. NN

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01853	<u>Ausgangszustand:</u> Magerwiese <u>§30-Biotop(e):</u> Magerwiesen und -weiden, 3.5, 0,656 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,656 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Magerwiesen und -weiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,656 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,656 ha Mahd ab dem 01.07. (in der Regel 2mal/Jahr), keine N-Düngung. sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Wiesenutzung, 200-400 / über 400 m ü. NN, Mahd ab 2. Zeitpunkt, Extensivierungsstufe 2
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01854	<u>Ausgangszustand:</u> frische blüten- und artenreiche Bergmähwiese, wenig Obergräser, Verhältnis von Gräsern zu Kräutern von 10% zu 90%. <u>§30-Biotop(e):</u> Magerwiesen und -weiden, 3.5, 1,041 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Berg-Mähwiesen (6520), 1,041 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Magerwiesen und -weiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Berg-Mähwiesen (6520)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,041 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,041 ha Mahd ab dem 01.07. (in der Regel 2mal/Jahr), keine N-Düngung. sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Wiesenutzung, 200-400 / über 400 m ü. NN, Mahd ab 2. Zeitpunkt, Extensivierungsstufe 2

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01855	<u>Ausgangszustand:</u> Magerwiese und Fettwiese <u>§30-Biotop(e):</u> Magerwiesen und -weiden, 3,5, 0,480 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,216 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,480 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Magerwiesen und -weiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,696 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,696 ha Mahd ab dem 01.07. (in der Regel 2mal/Jahr), keine N-Düngung. sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Wiesenutzung, 200-400 / über 400 m ü. NN, Mahd ab 2. Zeitpunkt, Extensivierungsstufe 2
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01856	<u>Ausgangszustand:</u> Fettwiese <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,524 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,525 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,524 ha Mahd ab dem 01.07. (in der Regel 2mal/Jahr), keine N-Düngung. sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Wiesenutzung, 200-400 / über 400 m ü. NN, Mahd ab 2. Zeitpunkt, Extensivierungsstufe 2

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01857	<u>Ausgangszustand:</u> sehr blütenreiche Glatthaferwiese mit 80% Kräuteranteil <u>§30-Biotop(e):</u> Magerwiesen und -weiden, 3.5, 1,056 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,056 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Magerwiesen und -weiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,056 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,056 ha Mahd ab dem 15.07. (in der Regel 2mal/Jahr), keine N-Düngung. sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Wiesenutzung, 200-400 / über 400 m ü. NN, Mahd ab 3. Zeitpunkt, Extensivierungsstufe 2
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01858	<u>Ausgangszustand:</u> Magerwiese <u>§30-Biotop(e):</u> Magerwiesen und -weiden, 3.5, 1,284 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,284 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Magerwiesen und -weiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,284 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,284 ha Mahd ab dem 01.07. (in der Regel 2mal/Jahr), keine N-Düngung. sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Wiesenutzung, 200-400 / über 400 m ü. NN, Mahd ab 2. Zeitpunkt, Extensivierungsstufe 2

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01859	<u>Ausgangszustand:</u> Fläche befindet sich in der Umwandlung/Entwicklung zu Borstgrasrasen. 2019 wurden hier Birken gerodet und die Stubben gemulcht. Ab 2021 im Vertragsnaturschutz. <u>Beeinträchtigung(en):</u> Bodenverdichtung, tlw. Staunässe unerwünschte Sukzession, Störzeiger Besenginster <u>§30-Biotop(e):</u> Borstgrasrasen, 3.4, 0,190 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum), 0,190 ha noch kein LRT, 0,015 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)	4.11 - Mahd (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,205 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,205 ha Mahd ab 15.07., keine Düngung. sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01860	<u>Ausgangszustand:</u> Magerwiese <u>§30-Biotop(e):</u> Sümpfe, 2.2, 0,004 ha Magerwiesen und -weiden, 3.5, 3,834 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Sümpfe, Riede und Röhrichte (NCC0), 0,004 ha Berg-Mähwiesen (6520), 3,834 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Carduelis cannabina</i> , Bluthänfling, RL NW 2016: BV:3 /RV: V	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Magerwiesen und -weiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Berg-Mähwiesen (6520)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 3,838 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,838 ha Mahd ab dem 15.07. (in der Regel 2mal/Jahr), keine N-Düngung. Belassen von 5-10% Altgrasstreifen an jährlich wechselndem Standort. sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Wiesenutzung, 200-400 / über 400 m ü. NN, Mahd ab 3. Zeitpunkt, Extensivierungsstufe 2

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01861	<u>Ausgangszustand:</u> Magerwiese <u>§30-Biotop(e):</u> Magerwiesen und -weiden, 3.5, 1,032 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,032 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Magerwiesen und -weiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,032 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,032 ha Mahd ab dem 15.07. (in der Regel 2mal/Jahr), keine N-Düngung. sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Wiesenutzung, 200-400 / über 400 m ü. NN, Mahd ab 3. Zeitpunkt, Extensivierungsstufe 2
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01862	<u>Ausgangszustand:</u> Reste eines Borstgrasrasens, teilweise stark beschattet durch Kiefern, Buchen und Fichten <u>§30-Biotop(e):</u> Borstgrasrasen, 3.4, 0,099 ha Borstgrasrasen, 3.4, 0,082 ha Borstgrasrasen, 3.4, 0,633 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,040 ha Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum), 0,099 ha Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum), 0,082 ha Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum), 0,633 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)	4.11 - Mahd (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,814 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,814 ha Mahd ab 01.08., keine Düngung. Handarbeit erforderlich sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Mahd sonstiger Biotope Erfordernis von Handarbeit

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01863	<u>Ausgangszustand:</u> hervorragender Borstgrasrasen <u>§30-Biotop(e):</u> Borstgrasrasen, 3,4, 0,972 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum), 0,972 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)	4.11 - Mahd (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,972 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,972 ha Mahd ab 15.07., keine Düngung. sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Mahd sonstiger Biotope
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01864	<u>Ausgangszustand:</u> hervorragender Borstgrasrasen <u>§30-Biotop(e):</u> Borstgrasrasen, 3,4, 2,014 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum), 2,014 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)	4.11 - Mahd (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 2,022 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,014 ha Mahd ab 15.07., keine Düngung . Belassen von bis zu 20% Altgrasstreifen an jährlich wechselndem Standort. sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Mahd sonstiger Biotope

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01865	<u>Ausgangszustand:</u> Fläche war in einem schlechten Zustand, als sie in Vertragsnaturschutz genommen wurde. Teilweise eingesät. Mittlerweile magere Weide mit sehr artenreichen Rändern. <u>Lebensraumtyp(en):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0), 1,807 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)	5.4 - Beweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,807 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,807 ha Extensive Beweidung ohne Düngung; in der Zeit vom 01.04. bis 15.07. max. 4 GVE/ha. sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Weidenutzung, max. 4 GVE, Extensivierungsstufe 2; über 200 m ü. NN
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01866	<u>Ausgangszustand:</u> sehr blütenreiche magere Wiese, wenig Obergräser, Wildschweinschaden auf ca. 100m ² <u>§30-Biotop(e):</u> Magerwiesen und -weiden, 3.5, 1,665 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,665 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Magerwiesen und -weiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,664 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,665 ha Mahd ab dem 01.07. (in der Regel 2mal/Jahr), keine N-Düngung. Belassen von 5-10% Altgrasstreifen an jährlich wechselndem Standort. sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Wiesenutzung, 200-400 / über 400 m ü. NN, Mahd ab 2. Zeitpunkt, Extensivierungsstufe 2

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01867	<u>Ausgangszustand:</u> Sehr blüten- und artenreiche, ausgewogene Bergmähwiese mit kleineren feuchten Bereichen, Anteil Kräuter zu Gräsern: 65/35% <u>§30-Biotop(e):</u> Magerwiesen und -weiden, 3.5, 0,727 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Berg-Mähwiesen (6520), 0,727 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Magerwiesen und -weiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Berg-Mähwiesen (6520)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,727 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,727 ha Mahd ab dem 01.07. (in der Regel 2mal/Jahr), keine N-Düngung. sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Wiesenutzung, 200-400 / über 400 m ü. NN, Mahd ab 2. Zeitpunkt, Extensivierungsstufe 2
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01868	<u>Ausgangszustand:</u> Sehr artenreicher Borstgrasrasen mit verschiedenen Feuchtestufen. Arnica frequent vorhanden, überwiegend blühend. Einzelbäume in der Fläche <u>§30-Biotop(e):</u> Borstgrasrasen, 3.4, 2,584 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum), 2,584 ha	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)	10.24 - Neophyten beseitigen <u>Fläche:</u> 2,586 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,584 ha Beseitigen von Riesenbärenklau am Rand der Fläche zum Wald hin. sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01868	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)	4.11 - Mahd (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 2,586 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,584 ha Jährliche Mahd ab 01.08., keine Düngung. Belassen von bis zu 20% Altgrasstreifen an jährlich wechselndem Standort. Auf Teilstücken Handarbeit erforderlich. sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Mahd sonstiger Biotope Erfordernis von Handarbeit
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01869	<u>Ausgangszustand:</u> Borstgrasrasen <u>Beeinträchtigung(en):</u> unerwünschte Sukzession, Störzeiger: Besenginster <u>§30-Biotop(e):</u> Borstgrasrasen, 3,4, 1,173 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum), 1,173 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)	4.11 - Mahd (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 1,172 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,173 ha Mahd ab 15.07., keine Düngung. sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Mahd sonstiger Biotope

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01870	<u>Ausgangszustand:</u> Feuchtwiese <u>Lebensraumtyp(en):</u> Berg-Mähwiesen (6520), 0,449 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Berg-Mähwiesen (6520)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,474 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,474 ha Mahd ab dem 01.07. (in der Regel 2mal/Jahr), keine N-Düngung. sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Wiesenutzung, 200-400 / über 400 m ü. NN, Mahd ab 2. Zeitpunkt, Extensivierungsstufe 2
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01871	<u>Ausgangszustand:</u> Magerwiese <u>Lebensraumtyp(en):</u> Berg-Mähwiesen (6520), 1,019 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Berg-Mähwiesen (6520)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,019 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,019 ha Mahd ab dem 01.07. (in der Regel 2mal/Jahr), keine N-Düngung. sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Wiesenutzung, 200-400 / über 400 m ü. NN, Mahd ab 2. Zeitpunkt, Extensivierungsstufe 2

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01872	<u>Ausgangszustand:</u> Fläche war bei Aufnahme in den Vertragsnaturschutz desolat und wurde in Teilen neu eingesät. <u>Lebensraumtyp(en):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0), 1,521 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magergrünländer Mittelfristig nach Ausmagerung u.U. spätere Mahd.	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,521 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,521 ha Mahd ab dem 01.07. (in der Regel 2mal/Jahr), keine N-Düngung. sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Wiesenutzung, 200-400 / über 400 m ü. NN, Mahd ab 2. Zeitpunkt, Extensivierungsstufe 2
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01873	<u>Ausgangszustand:</u> Magerwiese <u>Lebensraumtyp(en):</u> Berg-Mähwiesen (6520), 0,449 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Berg-Mähwiesen (6520)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,449 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,449 ha Mahd ab dem 01.07. (in der Regel 2mal/Jahr), keine N-Düngung. sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Wiesenutzung, 200-400 / über 400 m ü. NN, Mahd ab 2. Zeitpunkt, Extensivierungsstufe 2

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01874	<u>Ausgangszustand:</u> Borstgrasrasen <u>§30-Biotop(e):</u> Borstgrasrasen, 3.4, 3,247 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum), 3,247 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: *	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)	4.4 - Beweidung (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 3,247 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,247 ha Extensive Beweidung in der Regel mit 0,5 GVE je ha, bei stärkerem Aufwuchs bis max. 2,0 GVE je ha, keine Düngung. sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Beweidung sonstiger Biotope
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01875	<u>Ausgangszustand:</u> Borstgrasrasen <u>§30-Biotop(e):</u> Borstgrasrasen, 3.4, 1,576 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum), 1,576 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)	4.11 - Mahd (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 1,576 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,576 ha Mahd ab dem 15.07. (in der Regel 2mal/Jahr), keine N-Düngung. Belassen von 5-10% Altgrasstreifen an jährlich wechselndem Standort. sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Wiesenutzung, 200-400 / über 400 m ü. NN, Mahd ab 3. Zeitpunkt, Extensivierungsstufe 2

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01876	<u>Ausgangszustand:</u> Borstgrasrasen <u>§30-Biotop(e):</u> Borstgrasrasen, 3,4, 0,220 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum), 0,220 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: *	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)	4.11 - Mahd (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,281 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,281 ha Mahd ab 15.07., keine Düngung. Handarbeit erforderlich. sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Mahd sonstiger Biotope Erfordernis von Handarbeit
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01877	<u>Ausgangszustand:</u> Ausgangszustand: Fichtenforst, 2012 Rodung, 04/2014 Forstmulchen, 04/2014 Heumulchansaat, 09/2014 Mahdgutübertragung von nahen Spenderflächen, ab 2016 jährliche Mahd, ab 2017 KULAP <u>Beeinträchtigung(en):</u> unerwünschte Sukzession, Störzeiger: Besenginster, <i>Agrostis capillaris</i> <u>§30-Biotop(e):</u> Borstgrasrasen, 3,4, 0,471 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum), 0,471 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: * <i>Erebia medusa</i> , Rundaugen-Mohrenfalter, RL NW 2010: 2	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)	4.11 - Mahd (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,471 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,471 ha Mahd ab dem 15.07. (in der Regel 2mal/Jahr), keine N-Düngung. sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Wiesenutzung, 200-400 / über 400 m ü. NN, Mahd ab 3. Zeitpunkt, Extensivierungsstufe 2

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01878	<u>Ausgangszustand:</u> Ausgangszustand: Feuchtheide / Borstgrasrasen, seit mind. 2007 im VNS <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: * <i>Aporia crataegi</i> , Baumweissling, RL NW 2010: 2 <i>Lullula arborea</i> , Heidelerche, RL NW 2016: BV: * S /RV: V <i>Polyommatus semiargus</i> , Violetter Waldbläuling, RL NW 2010: 2	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)	4.11 - Mahd (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,080 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,080 ha Mahd ab 15.07., keine Düngung. sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Mahd sonstiger Biotope
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01879	<u>Ausgangszustand:</u> Borstgrasrasen <u>§30-Biotop(e):</u> Borstgrasrasen, 3.4, 1,767 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum), 1,767 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)	4.11 - Mahd (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 1,767 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,767 ha Mahd ab dem 15.07. (in der Regel 2mal/Jahr), keine N-Düngung. Belassen von 5-10% Altgrasstreifen an jährlich wechselndem Standort. sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Wiesenutzung, 200-400 / über 400 m ü. NN, Mahd ab 3. Zeitpunkt, Extensivierungsstufe 2

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01880	<u>Ausgangszustand:</u> sehr arten- und blütenreiche magere Wiese /Mähweide. Am südlichen Rand mit Polygala und Dactylorhiza Übergang zum Borstgrasrasen. <u>§30-Biotop(e):</u> Magerwiesen und -weiden, 3.5, 0,783 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Berg-Mähwiesen (6520), 0,783 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Magerwiesen und -weiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Berg-Mähwiesen (6520)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,783 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,783 ha Mahd ab dem 01.07. (in der Regel 2mal/Jahr), keine N-Düngung. sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Wiesenutzung, 200-400 / über 400 m ü. NN, Mahd ab 2. Zeitpunkt, Extensivierungsstufe 2
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01881	<u>Ausgangszustand:</u> Borstgrasrasen <u>§30-Biotop(e):</u> Borstgrasrasen, 3.4, 0,307 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum), 0,307 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)	4.11 - Mahd (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,307 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,307 ha Mahd ab 15.07., keine Düngung. sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Mahd sonstiger Biotope

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01882	<u>Ausgangszustand:</u> Magerwiese <u>§30-Biotop(e):</u> Magerwiesen und -weiden, 3.5, 0,747 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Berg-Mähwiesen (6520), 0,747 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Magerwiesen und -weiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Berg-Mähwiesen (6520)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,747 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,747 ha Mahd ab dem 01.07. (in der Regel 2mal/Jahr), keine N-Düngung. sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Wiesenutzung, 200-400 / über 400 m ü. NN, Mahd ab 2. Zeitpunkt, Extensivierungsstufe 2
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01883	<u>Ausgangszustand:</u> frische blüten- und artenreiche Bergmähwiese <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,493 ha Magerwiesen und -weiden, 3.5, 0,825 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,616 ha Magerwiesen und -weiden, 3.5, 4,345 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Berg-Mähwiesen (6520), 0,493 ha Berg-Mähwiesen (6520), 0,825 ha Berg-Mähwiesen (6520), 0,616 ha Berg-Mähwiesen (6520), 4,345 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL NW 2016: BV: V /RV: *	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen (10%) Magerwiesen und -weiden (90%) <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Berg-Mähwiesen (6520)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 6,282 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,281 ha Mahd ab dem 01.07. (in der Regel 2mal/Jahr), keine N-Düngung sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01884	<u>Ausgangszustand:</u> in Entwicklung, Gehölzfläche, wurde im Winter 2018/19 entbuscht ab 2019 beweidet. Tendenz zur Trockenen Heide <u>Beeinträchtigung(en):</u> unerwünschte Sukzession, <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,145 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: *	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Trockene Heiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Trockene Heidegebiete (4030)	4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,145 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,145 ha Entfernung von Gehölzaufwuchs im Winterhalbjahr. Beginn innerhalb 5 Jahren alle 3-5 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01884	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Trockene Heiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Trockene Heidegebiete (4030)	4.4 - Beweidung (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,145 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,145 ha extensive Beweidung sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01885	<u>Ausgangszustand:</u> Orchideenreiche Bergmähwiese, in den trockeneren Bereichen ganz im Westen in kleinere Borstgrasrasenbereiche übergehend. <u>§30-Biotop(e):</u> Magerwiesen und -weiden, 3.5, 0,486 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Berg-Mähwiesen (6520), 0,486 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Magerwiesen und -weiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Berg-Mähwiesen (6520)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,488 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,486 ha Mahd mit Mahdtermin ab frühestens 15.06., keine Düngung. sofort jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01886	<u>Ausgangszustand:</u> Magerweise <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,829 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,830 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,829 ha Mahd mit Mahdtermin ab frühestens 15.06., keine Düngung. sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01887	<u>Ausgangszustand:</u> Fettwiese mit Beweidung durch Rinder / Pferde im Herbst. <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,720 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,720 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,720 ha Mahd mit Mahdtermin ab frühestens 01.07. langfristig 15.07., keine Düngung. sofort jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01888	<u>Ausgangszustand:</u> Fettwiese <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,388 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,388 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,388 ha Mahd mit Mahdtermin ab frühestens 01.07. langfristig 15.07., keine Düngung. sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01889	<u>Ausgangszustand:</u> Recht intensiv genutzte Magerwiese. Vor ca. 5 Jahren wurde hier eine Wasserleitung verlegt, weshalb ein Teil der Fläche neu eingesät wurde. <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,193 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Passer montanus</i> , Feldsperling, RL NW 2016: BV:3 /RV: *	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,193 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,193 ha Mahd mit Mahdtermin ab frühestens 01.07. mittelfristig ab 15.07., keine Düngung. sofort jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01890	<u>Ausgangszustand:</u> recht intensiv genutzte Magerwiese <u>Lebensraumtyp(en):</u> Berg-Mähwiesen (6520), 1,089 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Berg-Mähwiesen (6520)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,089 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,089 ha Mahd mit Mahdtermin ab frühestens 01.07. mittelfristig ab 15.07., keine Düngung. Beginn innerhalb 5 Jahren jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01891	<u>Ausgangszustand:</u> Magerwiese und blütenreiche niedrigwüchsige Mähweide <u>§30-Biotop(e):</u> Magerwiesen und -weiden, 3.5, 0,987 ha Magerwiesen und -weiden, 3.5, 1,567 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Berg-Mähwiesen (6520), 0,987 ha Berg-Mähwiesen (6520), 1,567 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Magerwiesen und -weiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Berg-Mähwiesen (6520)	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,605 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,605 ha Mahd mit Mahdtermin ab frühestens 15.06., keine Düngung. Alternativ extensive Beeidung. sofort jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01892	<u>Ausgangszustand:</u> Fettwiese <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,856 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,856 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,856 ha Mahd mit Mahdtermin ab frühestens 15.06., keine Düngung. sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01893	<u>Ausgangszustand:</u> Fettwiese <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,829 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,829 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,829 ha Mahd mit Mahdtermin ab frühestens 15.06., keine Düngung. sofort jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01894	<u>Ausgangszustand:</u> Feuchtgrünlandbrache <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,121 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,121 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: *	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünländer <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0)	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,123 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,121 ha Mahd mit Mahdtermin ab frühestens 15.06., keine Düngung; alternativ extensive Beweidung. sofort alle 1-5 Jahre

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01895	<u>Ausgangszustand:</u> Extensiv genutzte Magerwiese. Ausgleichsfläche für die Umgehung Sistig. <u>§30-Biotop(e):</u> Magerwiesen und -weiden, 3,5, 1,030 ha Magerwiesen und -weiden, 3,5, 0,151 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Berg-Mähwiesen (6520), 1,030 ha Berg-Mähwiesen (6520), 0,151 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Magerwiesen und -weiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Berg-Mähwiesen (6520)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,183 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,181 ha Mahd mit Mahdtermin ab frühestens 15.07., keine Düngung. sofort jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01896	<u>Ausgangszustand:</u> Arteninventar noch vorhanden aber überwachsen von Gräsern, z.T. lagernd, gedüngt. kein VNS. Ausgleichsfläche für die Umgehung Sistig. <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,681 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,681 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,681 ha Mahd mit Mahdtermin ab frühestens 15.07., keine Düngung. sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01897	<u>Ausgangszustand:</u> Fettwiese, kaum Blüten, gedüngt. Gräseranteil 85%. <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,208 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,208 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,208 ha Mahd mit Mahdtermin ab frühestens 01.07. besser 15.07, keine Düngung. Fläche sollte in Vertragsnaturschutz aufgenommen werden. sofort jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01898	<u>Ausgangszustand:</u> Borstgrasrasen <u>§30-Biotop(e):</u> Borstgrasrasen, 3,4, 3,123 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum), 3,123 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: *	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)	4.11 - Mahd (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 3,123 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,123 ha Mahd ab dem 15.07. (in der Regel 2mal/Jahr), keine N-Düngung. Belassen von 5-10% Altgrasstreifen an jährlich wechselndem Standort. sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Wiesenutzung, 200-400 / über 400 m ü. NN, Mahd ab 3. Zeitpunkt, Extensivierungsstufe 2

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01899	<u>Ausgangszustand:</u> Bullen Portionsweide auf nassem Untergrund, nach Norden zu trockener werdend. <u>§30-Biotop(e):</u> Magerwiesen und -weiden, 3.5, 0,883 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0), 0,883 ha noch kein LRT, 0,792 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Magerwiesen und -weiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Magergrünland incl. Brachen (NED0)	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,674 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,674 ha Mahd mit Mahdtermin ab frühestens 15.07., keine Düngung; alternativ extensive Beweidung. Erhalt von Säumen, stehenlassen von Altgrasstreifen. sofort jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01900	<u>Ausgangszustand:</u> Überwiegend niedrigwüchsige, sehr artenreiche feuchte Bergmähwiese <u>§30-Biotop(e):</u> Magerwiesen und -weiden, 3.5, 1,745 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Berg-Mähwiesen (6520), 1,745 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Magerwiesen und -weiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Berg-Mähwiesen (6520)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,745 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,745 ha Mahd mit Mahdtermin ab frühestens 01.07., keine Düngung. Erhalt von Säumen. sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01901	<u>Ausgangszustand:</u> gedüngte Mähweide, sehr spät genutzt, tlw. sehr blüten- und artenreich und Fettwiese mit feuchten Bereichen <u>§30-Biotop(e):</u> Magerwiesen und -weiden, 3,5, 1,596 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Berg-Mähwiesen (6520), 3,053 ha Berg-Mähwiesen (6520), 1,596 ha Berg-Mähwiesen (6520), 0,400 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Saxicola rubicola</i> , Schwarzkehlchen, RL NW 2016: BV:* /RV: *	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Grünland <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Magerwiesen und -weiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Berg-Mähwiesen (6520)	5.10 - Mähen und Nachbeweidung (Grünl) <u>Fläche:</u> 5,073 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,073 ha Mahd mit Mahdtermin ab frühestens 01.07., keine Düngung. Erhalt von Säumen. Nachbeweidung möglich. sofort jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01902	<u>Ausgangszustand:</u> artenreiche wüchsige Glatthaferwiese, ca. 60% Kräuter, 40% Gräser <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,269 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,269 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,269 ha Mahd mit Mahdtermin ab frühestens 15.07., keine Düngung. sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01903	<u>Ausgangszustand:</u> Bergmähwiese, am nördlichen Rand deutlich artenreicher <u>Beeinträchtigung(en):</u> Grünlandbewirtschaftung, zu intensiv (LW), Mahdtermin zu früh <u>Lebensraumtyp(en):</u> Berg-Mähwiesen (6520), 2,011 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Berg-Mähwiesen (6520)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,011 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,011 ha Mahd mit Mahdtermin ab frühestens 01.07., keine Düngung. Säume erhalten. sofort jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01904	<u>Ausgangszustand:</u> Fettwiese <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,617 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettwiese	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,617 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,617 ha Mahd mit Mahdtermin ab frühestens 01.07., keine Düngung. sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01912	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenforst, im Projekt als Windschutz für benachbarte Waldflächen erhalten <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig () <u>Waldschicht:</u> Hauptschicht, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: , , , <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 1,701 ha noch kein LRT, 3,149 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: * <i>Boloria selene</i> , Braunfleckiger-Perlmutterfalter, RL NW 2010: 2 <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL NW 2016: BV: V /RV: * <i>Lullula arborea</i> , Heidelerche, RL NW 2016: BV: * S /RV: V	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Sonstiger Laub(misch)wald heimischer Arten mit Nadelbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)	1.28 - Biotopbäume entwickeln (Wald) <u>Fläche:</u> 4,850 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,849 ha Langfristig sollen Biotoppbäume entwickelt werden. sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01912	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Sonstiger Laub(misch)wald heimischer Arten mit Nadelbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)	1.25 - Waldrand anlegen (Wald) <u>Fläche:</u> 4,850 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,849 ha mit lebensraumtypischen Gehölzen Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01912	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Sonstiger Laub(misch)wald heimischer Arten mit Nadelbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald) <u>Fläche:</u> 4,850 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,849 ha Sukzessiver Umbau der Fichten in lebensraumtypische Gehölze Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01912	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Sonstiger Laub(misch)wald heimischer Arten mit Nadelbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald) <u>Fläche:</u> 4,850 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,849 ha Sukzessiver Umbau der Fichten in lebensraumtypische Gehölze Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01921	<u>Ausgangszustand:</u> Fichtenforst, <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig () <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: , , , , <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,189 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: * <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL NW 2016: BV: V /RV: * <i>Lullula arborea</i> , Heidelerche, RL NW 2016: BV: * S /RV: V	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Sonstiger Laub(misch)wald heimischer Arten mit Nadelbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)	1.28 - Biotopbäume entwickeln (Wald) <u>Fläche:</u> 0,189 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,189 ha Langfristig sollen Biotoppbäume entwickelt werden. Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01921	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Sonstiger Laub(misch)wald heimischer Arten mit Nadelbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)	1.25 - Waldrand anlegen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,189 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,189 ha mit lebensraumtypischen Gehölzen Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01921	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Sonstiger Laub(misch)wald heimischer Arten mit Nadelbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)	1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,189 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,189 ha Sukzessiver Umbau der Fichten in lebensraumtypische Gehölze Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01921	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Sonstiger Laub(misch)wald heimischer Arten mit Nadelbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald) <u>Fläche:</u> 0,189 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,189 ha Sukzessiver Umbau der Fichten in lebensraumtypische Gehölze Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01923	<u>Ausgangszustand:</u> ehemals Fichtenforst, jetzt Windwurffläche freigeräumt <u>Beeinträchtigung(en):</u> Verbuschung, Fichtenstubben konnten wegen Staunässe nicht vollständig gemulcht werden unerwünschte Sukzession, Sehr viel Binsenaufwuchs <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,411 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: * <i>Boloria selene</i> , Braunfleckiger-Perlmuttfalter, RL NW 2010: 2 <i>Lullula arborea</i> , Heidelerche, RL NW 2016: BV: * S /RV: V	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Sonstiger Laub(misch)wald heimischer Arten mit Nadelbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,411 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,411 ha Bei Bedarf alle 3-5 Jahre aufkommende Nadelgehölze entnehmen. Beginn innerhalb 5 Jahren alle 3-5 Jahre
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01923	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Sonstiger Laub(misch)wald heimischer Arten mit Nadelbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,411 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,411 ha Ehemalige Windwurffläche der Sukzession überlassen. Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01925	<u>Ausgangszustand:</u> ehemals Fichtenforst, jetzt Windwurffläche mit Birkenaufwuchs <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,057 ha noch kein LRT, 0,011 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: * <i>Boloria selene</i> , Braunfleckiger-Perlmutterfalter, RL NW 2010: 2 <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL NW 2016: BV: V /RV: *	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Sonstiger Laubwald aus einer heimischen Laubbaumart <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,068 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,068 ha Erhalt von Prozessschutzbereichen mit Abschirm- und Biotopfunktion Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01927	<u>Ausgangszustand:</u> Nasswiesen <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,429 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,935 ha Magerwiesen und -weiden, 3,5, 0,699 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,429 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,935 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,699 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünländer <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,063 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,063 ha Mahd ab dem 15.07. (in der Regel 2mal/Jahr), keine N-Düngung. Belassen von 5-10% Altgrasstreifen an jährlich wechselndem Standort. sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Wiesenutzung, 200-400 / über 400 m ü. NN, Mahd ab 3. Zeitpunkt, Extensivierungsstufe 2

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01928	<u>Ausgangszustand:</u> hervorragender Borstgrasrasen <u>§30-Biotop(e):</u> Borstgrasrasen, 3.4, 2,280 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum), 2,280 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 2,280 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,280 ha Mahd ab dem 15.07. (in der Regel 2mal/Jahr), keine N-Düngung. Belassen von 5-10% Altgrasstreifen an jährlich wechselndem Standort. sofort jährlich <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Ext. Wiesenutzung, 200-400 / über 400 m ü. NN, Mahd ab 3. Zeitpunkt, Extensivierungsstufe 2
<u>Nr:</u> K-1 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01906	<u>Ausgangszustand:</u> Birkenmischwald <u>Beeinträchtigung(en):</u> Bodenverdichtung, tlw. Staunässe unerwünschte Sukzession, Störzeiger Besenginster <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> ungleichaltrig mehrschichtig () <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Betula pendula: , , , , <u>§30-Biotop(e):</u> Borstgrasrasen, 3.4, 0,041 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum), 0,041 ha noch kein LRT, 0,203 ha noch kein LRT, 0,840 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birkenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,090 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,083 ha Entwicklung als Prozessschutzbereich, nach Möglichkeit lediglich schonende Pflege- und Rückschnittarbeiten im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<p>Nr: K-11</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-EU-01907</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Kleingehölz mit heimischen Laubbaumarten</p> <p><u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()</p> <p><u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Sorbus aucuparia: , , , , Betula pendula: , , , ,</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,165 ha Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 0,057 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Anthus trivialis</i>, Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: * <i>Boloria selene</i>, Braunfleckiger-Perlmutterfalter, RL NW 2010: 2</p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biototyp(en):</u> flächiges Kleingehölz mit vorwiegend heimischen Baumarten</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)</p>	<p>1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,223 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,222 ha</p> <p>Entwicklung als Prozessschutzbereich, nach Möglichkeit lediglich schonende Pflege- und Rückschnittarbeiten im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde</p> <p>sofort</p>
<p>Nr: K-24</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-EU-01909</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u> Birkenmischwald mit heimischen Laubbaumarten</p> <p><u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig ()</p> <p><u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Betula pendula: , , , ,</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 0,605 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Anthus pratensis</i>, Wiesenpieper, RL NW 2016: BV:2S /RV: * <i>Anthus trivialis</i>, Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: * <i>Boloria selene</i>, Braunfleckiger-Perlmutterfalter, RL NW 2010: 2 <i>Lullula arborea</i>, Heidelerche, RL NW 2016: BV: * S /RV: V <i>Saxicola rubicola</i>, Schwarzkehlchen, RL NW 2016: BV: * /RV: *</p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biototyp(en):</u> Sonstige Laub(misch)wälder aus heimischen Laubbaumarten</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)</p>	<p>1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,605 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,605 ha</p> <p>Entwicklung als Prozessschutzbereich, nach Möglichkeit lediglich schonende Pflege- und Rückschnittarbeiten im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde</p> <p>sofort</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: K-25 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01908	<u>Ausgangszustand:</u> Eichen-Birkenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig () <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Fagus sylvatica: , , , , Quercus robur: , , , , Sorbus aucuparia: , , , , Betula pendula: , , , , <u>Lebensraumtyp(en):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 1,888 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Anthus pratensis</i> , Wiesenpieper, RL NW 2016: BV:2S /RV: * <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: * <i>Boloria selene</i> , Braunfleckiger-Perlmuttfalter, RL NW 2010: 2 <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL NW 2016: BV: V /RV: * <i>Lullula arborea</i> , Heidelerche, RL NW 2016: BV: * S /RV: V <i>Saxicola rubicola</i> , Schwarzkehlchen, RL NW 2016: BV: * /RV: *	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birkenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)	1.7 - Fehlstellen, Verlichtungen belassen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,888 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,888 ha Entwicklung als Prozessschutzbereich, nach Möglichkeit lediglich schonende Pflege- und Rückschnittarbeiten im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde sofort
Nr: K-25 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01910	<u>Ausgangszustand:</u> Birkenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig () <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Populus tremula: , 10, , , Fagus sylvatica: , 5, , , Quercus robur: , 5, , , Sorbus aucuparia: , 20, , , Betula pubescens: , 50, , , <u>Lebensraumtyp(en):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 2,181 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birkenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	1.7 - Fehlstellen, Verlichtungen belassen (Wald) <u>Fläche:</u> 2,188 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,188 ha Verlichtungen vergrößern durch Entnahme der Fichten, lichter Laubwaldcharakter soll zur Sicherung der Heidestrukturen erhalten bleiben sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> K-25 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01910	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Birkenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald) <u>Fläche:</u> 2,188 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,188 ha lebensraumtypische Gehölze erhalten sofort
<u>Nr:</u> K-25 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01910	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Birkenmischwald mit heimischen Laubbaumarten	1.9 - Biotoppbäume erhalten, sichern (Wald) <u>Fläche:</u> 2,188 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,188 ha Langfristig sollen Biotoppbäume entwickelt werden. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: K-25 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01911	<u>Ausgangszustand:</u> Bachbegleitender Erlen-Weichholzauwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig () <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Populus tremula: , 10, , , Fagus sylvatica: , 10, , , Quercus robur: , 10, , , Sorbus aucuparia: , 10, , , Alnus glutinosa: , 60, , , <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,097 ha noch kein LRT, 0,141 ha noch kein LRT, 0,664 ha Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 0,149 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> Anthus trivialis, Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: *	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Auwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum)	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,051 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,051 ha Entwicklung als Prozessschutzbereich, nach Möglichkeit lediglich schonende Pflege- und Rückschnittarbeiten im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde sofort
Nr: K-33 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01918	<u>Ausgangszustand:</u> Birkenmischwald mit einheimischen Laubwaldarten <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> zweischichtig () <u>Waldschicht:</u> _Unterstand, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Sorbus aucuparia: , 50, , , <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Betula pubescens: , 50, , , Salix spec.: , 10, , , Quercus robur: , 30, , , <u>Lebensraumtyp(en):</u>	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)	1.9 - Biotopbäume erhalten, sichern (Wald) <u>Fläche:</u> 0,611 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,611 ha Biotopbäume sollen gesichert und erhalten bleiben. Die Gesamtholzmenge sollte langfristig mindestens 20 m³/ha betragen Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 0,611 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Anthus trivialis</i>, Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: * <i>Boloria selene</i>, Braunfleckiger-Perlmutterfalter, RL NW 2010: 2 <i>Lullula arborea</i>, Heidelerche, RL NW 2016: BV: * S /RV: V</p>		
<p>Nr: K-33</p> <p><u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01918</p>	<p><u>Ausgangszustand:</u></p> <p>siehe oben</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)</p>	<p>1.7 - Fehlstellen, Verlichtungen belassen (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,611 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,611 ha</p> <p>Verlichtungen belassen, lichter Laubwaldcharakter soll zur Sicherung der Heidestrukturen erhalten bleiben</p> <p>Beginn innerhalb 5 Jahren</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: K-33 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01919	<u>Ausgangszustand:</u> Birkenbruchwald, fehlendes Torfmoos <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig () <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Betula pubescens: , , , , <u>Lebensraumtyp(en):</u> Moor- und Bruchwälder (NAC0), 0,643 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> Anthus pratensis, Wiesenpieper, RL NW 2016: BV:2S /RV: * Anthus trivialis, Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: * Lullula arborea, Heidelerche, RL NW 2016: BV: * S /RV: V Saxicola rubicola, Schwarzkehlchen, RL NW 2016: BV: * /RV: *	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Birkenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,643 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,643 ha Entwicklung als Prozessschutzbereich, nach Möglichkeit lediglich schonende Pflege- und Rückschnittarbeiten im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde Beginn innerhalb 5 Jahren
Nr: K-33 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01920	<u>Ausgangszustand:</u> Windwurffläche in Sukzession, Birkenaufwuchs <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> ungleichaltrig mehrschichtig () <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Betula pendula: , , , , <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,423 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> Anthus trivialis, Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: * Lanius collurio, Neuntöter, RL NW 2016: BV: V /RV: * Lullula arborea, Heidelerche, RL NW 2016: BV: * S /RV: V	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Birkenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,423 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,423 ha Entwicklung als Prozessschutzbereich, nach Möglichkeit lediglich schonende Pflege- und Rückschnittarbeiten im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: K-37 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01929	<u>Ausgangszustand:</u> Sonstiger Laub(misch)wald heimischer Arten mit Nadelbaumarten <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> ungleichaltrig mehrschichtig () <u>Waldschicht:</u> _Unterstand, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Sorbus aucuparia: , , , , Quercus robur: , , , , Picea abies: , , , , <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: , , , , Quercus robur: , , , , <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,177 ha noch kein LRT, 0,008 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,267 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: * <i>Boloria selene</i> , Braunfleckiger-Perlmutterfalter, RL NW 2010: 2 <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL NW 2016: BV: V /RV: * <i>Lullula arborea</i> , Heidelerche, RL NW 2016: BV: * S /RV: V	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichen-Birkenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)	1.7 - Fehlstellen, Verlichtungen belassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,452 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,452 ha Verlichtungen vergrößern durch Entnahme der Fichten, lichter Laubwaldcharakter soll zur Sicherung der Heidestrukturen erhalten bleiben Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> K-37 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01929	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichen-Birkenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald) <u>Fläche:</u> 0,452 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,452 ha Fichten entnehmen Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr.:</u> K-37 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01929	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichen-Birkenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,452 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,452 ha Fichten entnehmen Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: K-38 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01917	<u>Ausgangszustand:</u> Ausgangszustand: Fichtenforst, 04/2014 Rodung, 9/2014 Forstmulchen, 2014-2015 mehrere Mahdgutübertragungen von nahen Spenderflächen, ab 2017 Beweidung mit Schafen, ab 2018 KULAP <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,057 ha noch kein LRT, 0,073 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: * <i>Boloria selene</i> , Braunfleckiger-Perlmuttfalter, RL NW 2010: 2 <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL NW 2016: BV: V /RV: * <i>Lullula arborea</i> , Heidelerche, RL NW 2016: BV: * S /RV: V	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)	4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,131 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,131 ha Starker Aufwuchs von Besenheide und Birken soll durch Entbuschungspaket eingedämmt werden sofort <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Beweidung sonstiger Biotope Beseitigung unerwünschter Gehölze zur Erhaltung der Grünlandbiotope
Nr: K-38 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01917	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)	4.4 - Beweidung (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 0,131 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,131 ha Beweidung auf der gesamten Fläche mit max. 2 GV/ha oder in Absprache, Vermeidung von Verbuschung, keine Düngung und Pflanzenschutz vollständig umgesetzt sofort <u>Aktuell (2020) im Vertragsnaturschutz:</u> Mahd sonstiger Biotope

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> K-41 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01905	<u>Ausgangszustand:</u> Gehölzstreifen aus Eichen mit Nadelbaumarten <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> zweischichtig () <u>Waldschicht:</u> <u>Unterstand, ,</u> <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Fagus sylvatica: , , , , Picea abies: , , , , <u>Waldschicht:</u> <u>Hauptschicht, ,</u> <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: , , , , Quercus robur: , , , , <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,307 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichen-Birkenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)	1.7 - Fehlstellen, Verlichtungen belassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,308 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,307 ha Verlichtungen vergrößern durch Entnahme der Fichten, lichter Laubwaldcharakter soll zur Sicherung der Heidestrukturen erhalten bleiben Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> K-41 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01905	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichen-Birkenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald) <u>Fläche:</u> 0,308 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,307 ha Fichten entnehmen Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: K-41 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01905	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Eichen-Birkenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,308 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,307 ha Fichten entnehmen Beginn innerhalb 5 Jahren
Nr: K-42, K-44 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01913	<u>Ausgangszustand:</u> Birkenmischwald tlw., mit heimischen Laubbaumarten, TW. mit Fichten. Am südlichen Rand ein etwa 10-15 m breiter Streifen mit Trockener Heide. <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig () <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: , , , , Quercus robur: , , , , Fagus sylvatica fo. purpurea: , , , , Betula pendula: , , , , <u>§30-Biotop(e):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden, 3.3, 0,153 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 1,941 ha noch kein LRT, 0,597 ha Trockene Heidegebiete (4030), 0,153 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Birkenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)	1.9 - Biotopbäume erhalten, sichern (Wald) <u>Fläche:</u> 2,691 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,691 ha vorhandene Biotopbäume erhalten sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> K-42, K-44 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01913	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Birkenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald) <u>Fläche:</u> 2,691 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,691 ha lebensraumtypische Baumarten erhalten sofort
<u>Nr.:</u> K-42, K-44 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01913	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Birkenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)	1.28 - Biotopbäume entwickeln (Wald) <u>Fläche:</u> 2,691 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,691 ha Biotopbäume entwickeln Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr.:</u> K-42, K-44 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01913	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Birkenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 2,691 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,691 ha Fichten entnehmen Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr.:</u> K-42, K-44 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01913	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Birkenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)	1.7 - Fehlstellen, Verlichtungen belassen (Wald) <u>Fläche:</u> 2,691 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,691 ha Verlichtungen vergrößern durch Entnahme der Fichten, lichter Laubwaldcharakter soll zur Sicherung der Heidestrukturen erhalten bleiben Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: K-46 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01916	<u>Ausgangszustand:</u> Gehölzgruppen einheimischer Gehölze <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,360 ha Kleingehölze (Alleen, linienförmige Gehölzstrukturen, Einzelbäume, Ufergehölze, flächige Gebüsche, Baumgruppen und Feldgehölze) (NB00), 0,046 ha noch kein LRT, 0,085 ha Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 0,046 ha	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Birkenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,537 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,537 ha Entwicklung als Prozessschutzbereich, nach Möglichkeit lediglich schonende Pflege- und Rückschnittarbeiten im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde Beginn innerhalb 5 Jahren
Nr: K-46 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01922	<u>Ausgangszustand:</u> Gehölzgruppen einheimischer Gehölze <u>Beeinträchtigung(en):</u> Eutrophierung (LW), Abdriften der intensiven Düngung von oberhalb liegendem Grünland <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,138 ha noch kein LRT, 0,130 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: * <i>Lanius collurio</i> , Neuntöter, RL NW 2016: BV: V /RV: * <i>Lullula arborea</i> , Heidelerche, RL NW 2016: BV: * S /RV: V	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Sonstiger Laubwald aus einer heimischen Laubbaumart <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,268 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,268 ha Entwicklung als Prozessschutzbereich, nach Möglichkeit lediglich schonende Pflege- und Rückschnittarbeiten im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: K-46 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01924	<u>Ausgangszustand:</u> Gehölzstreifen einheimischer Gehölze <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,145 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: * <i>Boloria selene</i> , Braunfleckiger-Perlmutterfalter, RL NW 2010: 2	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Birkenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,145 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,145 ha Entwicklung als Prozessschutzbereich, nach Möglichkeit lediglich schonende Pflege- und Rückschnittarbeiten im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde Beginn innerhalb 5 Jahren
Nr: K-46 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01926	<u>Ausgangszustand:</u> Gehölzgruppen einheimischer Gehölze <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,106 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: *	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Birkenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> noch kein LRT	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,106 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,106 ha Erhalt von Prozessschutzbereichen mit Abschirm- und Biotopfunktion Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> K-47, K-48, K-49 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01914	<u>Ausgangszustand:</u> Birkenmischwald tlw., mit heimischen Laubbaumarten, tlw. mit Fichten. <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> zweischichtig (<u>Waldschicht:</u> _Unterstand, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: , , , , Fagus sylvatica: , , , , <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Picea abies: , , , , Betula pendula: , , , , <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 4,136 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Anthus trivialis</i> , Baumpieper, RL NW 2016: BV:2 /RV: * <i>Boloria selene</i> , Braunfleckiger-Perlmutterfalter, RL NW 2010: 2	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Birkenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)	1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald) <u>Fläche:</u> 4,136 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,136 ha lebensraumtypische Baumarten erhalten Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> K-47, K-48, K-49 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01914	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Birkenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)	1.28 - Biotopbäume entwickeln (Wald) <u>Fläche:</u> 4,136 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,136 ha Langfristig sollen Biotopbäume entwickelt werden. Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Nr:</u> K-47, K-48, K-49 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01914	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Birkenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 4,136 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,136 ha Fichten entnehmen Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Nr:</u> K-47, K-48, K-49 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01914	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Birkenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)	1.7 - Fehlstellen, Verlichtungen belassen (Wald) <u>Fläche:</u> 4,136 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,136 ha Verlichtungen vergrößern durch Entnahme der Fichten, lichter Laubwaldcharakter soll zur Sicherung der Heidestrukturen erhalten bleiben Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Nr: K-51 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01915	<u>Ausgangszustand:</u> Buchenmischwald <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> einschichtig () <u>Waldschicht:</u> _Hauptschicht, , <u>Baumart(en): Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.:</u> Fraxinus excelsior: , , , , Betula pendula: , , , , Fagus sylvatica: , , , , <u>Lebensraumtyp(en):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 0,211 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Buchenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,211 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,211 ha Entwicklung als Prozessschutzbereich, nach Möglichkeit lediglich schonende Pflege- und Rückschnittarbeiten im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde sofort

2. Maßnahmenplanung außerhalb des FFH-Gebietes

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-EU-01834	<u>Ausgangszustand:</u> Wird extensiv bewirtschaftet.	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Berg-Mähwiesen (6520)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,320 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,315 ha Mahd ab dem 01.07. (in der Regel 2mal/Jahr), keine N-Düngung. sofort jährlich
Osiris-Kennung: MAS-EU-01843	<u>Ausgangszustand:</u> Wird extensiv bewirtschaftet.	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Berg-Mähwiesen (6520)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,532 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,523 ha Mahd ab dem 01.07. (in der Regel 2mal/Jahr), keine organische Flüssigdüngung, keine chemisch-synthetische Düngung. sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-EU-01844	Ausgangszustand: Ausgangszustand: Fichtenforst, 09/2016 Rodung, 07/2017 2 ha Forstmulchen, 08.08.2017 Mahdgutübertragung von naher Spenderfläche SP_K4, ab 2019 Beweidung mit Schafen, ab 2020 KULAP	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)	4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 2,427 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,019 ha Bei Bedarf abschnittsweise Entnahme von Gehölzaufkommen. sofort alle 3-5 Jahre
Osiris-Kennung: MAS-EU-01844	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)	4.4 - Beweidung (Heide/TR) <u>Fläche:</u> 2,427 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,019 ha Beweidung mit Wanderschafherde. Schafbeweidung ab 2019, auf der gesamten Fläche in angemessener Besatzdichte aufgrund hohen Gehölzdrucks Keine Zufütterung Beweidungszeiten in Absprache mit der Biostation aufgrund des starken Gehölzdruckes in den ersten Jahren zeitige Beweidung mit ggf. hoher Besatzdichte Beseitigung unerwünschter Gehölze zur Erhaltung der Grünlandbiotope. Das Schnittgut muss beseitigt werden. sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-EU-01850	Ausgangszustand: Wird extensiv bewirtschaftet.	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Berg-Mähwiesen (6520)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,070 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,052 ha Mahd ab dem 01.07. (in der Regel 2mal/Jahr), keine N-Düngung. sofort jährlich
Osiris-Kennung: MAS-EU-01856	Ausgangszustand: Fettwiese <u>Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,001 ha	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 0,525 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,001 ha Mahd ab dem 01.07. (in der Regel 2mal/Jahr), keine N-Düngung. sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-EU-01864	<p><u>Ausgangszustand:</u> hervorragender Borstgrasrasen</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u> Borstgrasrasen, 3,4, 0,008 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum), 0,008 ha</p>	<p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Borstgrasrasen</p> <p><u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Borstgrasrasen im Mittelgebirge (6230, Prioritärer Lebensraum)</p>	<p>4.11 - Mahd (Heide/TR)</p> <p><u>Fläche:</u> 2,022 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,008 ha</p> <p>Mahd ab 15.07., keine Düngung . Belassen von bis zu 20% Altgrasstreifen an jährlich wechselndem Standort.</p> <p>sofort</p> <p>jährlich</p>
Osiris-Kennung: MAS-EU-01894	<p><u>Ausgangszustand:</u> Feuchtgrünlandbrache</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,002 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,002 ha</p>	<p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünländer</p> <p><u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0)</p>	<p>5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,123 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,002 ha</p> <p>Mahd mit Mahdtermin ab frühestens 15.06., keine Düngung; alternativ extensive Beweidung.</p> <p>sofort</p> <p>alle 1-5 Jahre</p>

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01895	<u>Ausgangszustand:</u> Extensiv genutzte Magerwiese. Ausgleichsfläche für die Umgehung Sistig. <u>§30-Biotop(e):</u> Magerwiesen und -weiden, 3,5, 0,001 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Berg-Mähwiesen (6520), 0,001 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese <u>Ziel-§30-Biotop(e) (Anteil in %):</u> Magerwiesen und -weiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Berg-Mähwiesen (6520)	5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,183 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,001 ha Mahd mit Mahdtermin ab frühestens 15.07., keine Düngung. sofort jährlich
<u>Nr:</u> K-1 <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-EU-01906	<u>Ausgangszustand:</u> Birkenmischwald <u>Waldstruktur (Laubwaldanteil in %):</u> ungleichaltrig mehrschichtig () <u>Waldschicht:</u> Hauptschicht, , <u>Baumart(en):</u> Alter, Anteil(%), Wuchskl., Mischungsf.: Betula pendula: , , , , <u>Lebensraumtyp(en):</u> noch kein LRT, 0,006 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birkenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00)	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 1,090 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,007 ha Entwicklung als Prozessschutzbereich, nach Möglichkeit lediglich schonende Pflege- und Rückschnittarbeiten im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde Beginn innerhalb 5 Jahren